

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 85 (1967)
Heft: 50

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Bild; Dokumente, Konstruktions- und Patentzeichnungen sowie Photographien aus den Anfangszeiten werden gefolgt von der stolzen Bekanntgabe des heute Erreichten. Im Vordergrund steht dabei der arbeitende Mensch. Er wird in seiner Arbeitsumgebung vorgestellt, hervorgehoben, gelobt; denn die grössten Leistungen des Unternehmens wären ohne ihn nicht möglich gewesen. Gleichgültig, ob an kleinen oder an den grössten Maschinen, in der Werkstatt oder im Laboratorium, das Schaffen des Menschen wird über die 290 Seiten der Festschrift offenbar. Statistiken und Zahlen, die über Umsatz, Belegschaft, Investitionen, Export, Tochterfirmen usw. berichten, ergänzen in nüchterner Weise das sorgfältig gestaltete und sauber gedruckte Buch.

M. Künzler

Schweizerischer Unfallverhütungskalender 1968. — Von K. Schelling-Moser und Mitarbeitern. 41. Jahrgang. 80 Seiten mit zahlreichen Illustrationen und Tabellen. Thun 1967, Ott Verlag. Preis einzeln 2 Fr.; 2 bis 10 Ex. je 1 Fr.; 11 bis 100 Ex. je 76 Rp. usw.

Mit wenigen aber eindringlichen Ausdrücken und unterstützt durch zahlreiche, teils humorvolle, teils sachlich-ernste Bilder geht der Verfasser auf die vielen Sünden ein, welche täglich in praktisch jedem Lebensbereich begangen werden, und die Leib und Gut gefährden. Vom Industriebetrieb bis zur Baustelle, von der Hausarbeit bis zum Handwerk, vom Wohnbereich bis zum Verkehr erstrecken sich die Notizen und Ratschläge dieses Kalenders. Er ist auch doppelsprachig (französisch und italienisch) in etwas vereinfachter Form erschienen. Eine praktische und zugleich nützliche Beilage für die Lohntüte. M. Künzler

Bauführer- und Polierkalender 1968. Von Dr. Eberhard Puntsch. 5. Jahrgang, 245 S., Format 10,5×14,5 cm. Verlag Moderne Industrie, München. Zu beziehen bei H. & R. Studer, 8003 Zürich, Albisriederstrasse 5. Preis geb. Fr. 7.20.

Dieser vielseitige Kalender ist Ratgeber, Gedankenstütze und Nachschlagewerk zugleich. 52 Wochensprüche und 12 Monats-Leitgedanken vermitteln Hinweise zu allen Führungsaufgaben. Wichtig sind auch die auf die besonderen Erfordernisse des Baugewerbes abgestellten Formularblätter, Tabellen und Statistiken, über Masse, Gewichte, Flächeninhalte, Lastannahmen, Mischungsverhältnisse, zulässige Belastungen usw. Grösstenteils sind sie auch in der Schweiz anwendbar. Besonders wertvoll ist das kurze Wörterbuch in Italienisch, Griechisch, Türkisch, Spanisch und Deutsch, das die auf der Baustelle immer wiederkehrenden Ausdrücke enthält.

Wettbewerbe

Kantonales Technikum in Yverdon (SBZ 1966, H. 32, S. 582). Auf Empfehlung des Preisgerichtes sind die wie folgt rangierten Projektverfasser zu einer Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe eingeladen worden: F. Brugger, Lausanne, C. Paillard, Zürich, D. Gudit und M. Vogel, Yverdon, J. P. Urech und M. Bevilacqua, Lausanne, H. Collomb, Lausanne. Die Expertenkommission hat die inzwischen weiterbearbeiteten Entwürfe beurteilt und empfiehlt das Projekt von Claude Paillard, Zürich, zur endgültigen Bearbeitung. In der Expertenkommission wirkten als Architekten mit: Prof. ETH Ch.-E. Geisendorf, Zürich, Benedikt Huber, Zürich, J. P. Merz, Lausanne, und Kantonsbaumeister J.-P. Vouga, Lausanne.

Die fünf Projekte sind ausgestellt bis 23. Dezember in der Aula der EPUL in Lausanne, werktags 10 bis 12 h und 14 bis 17 h.

Mitteilungen aus dem SIA

Personelle Veränderungen in der Leitung des SIA

Das CC hat am 8. Dez. 1967 als Nachfolger von G. Wüstemann zum Generalsekretär gewählt Rudolf Dellspurger, SIA, GEP, dipl. Masch.-Ing., geboren 1918, Abteilungsleiter bei Georg Fischer AG in Schaffhausen. Er wird sein neues Amt am 1. März 1968 antreten.

Die Delegierten haben am 9. Dez. 1967 als neue CC-Mitglieder gewählt: für den zurücktretenden Dr. C. F. Kollbrunner den diplomierten Bauingenieur Aldo Cogliatti, geboren 1928, SIA, GEP, Teilhaber des Ingenieurbüros Altorfer, Cogliatti & Schellenberg in Zürich, und für den zurücktretenden G. Hönger den diplomierten Kulturingenieur Hans Zumbach, geboren 1913, SIA, GEP, Inhaber eines Ingenieurbüros in Aarau.

Mitteilungen aus der UIA

Deutsch-schweizerisch-österreichisches Industriebau-Seminar in Wien

Die Österreichische Industriesektion im Rahmen der UIA

veranstaltet vom 25. bis 28. Januar 1967 in Wien das erste deutsch-schweiz.-österr. Industriebau-Seminar zum Thema «Der Industriearchitekt und seine Auftraggeber». Das Programm ist wie folgt vorgesehen: am 25. Januar vormittags Eröffnung, nachmittags Referate und Seminar, abends: Öffentlicher Vortrag Prof. Henn und eventuell Prof. Waltenspühl. Am 26. Januar vormittags Kurzreferate und Seminar (zwei deutsche Architekten und Bauherr), nachmittags Referat Schweizer Architekt und Statiker, Referat und Schlussrede Prof. Schwanzer, abends Heuriger in Grinzing. Am Samstag Exkursion zu Wiener Industrieanlagen, abends «Ball der Industrie und Technik». Es gibt auch ein Damenprogramm.

Veranstaltungen anlässlich der XIX. Olympiade, Mexiko, Oktober 1968

Das Programm der XIX. Olympiade sieht unter anderem eine Ausstellung über Sportstättenbau und ein Treffen der jungen Architekten vor. Architekten, die Photos ihrer Werke an dieser Ausstellung zeigen möchten, werden gebeten, sich umgehend in Verbindung zu setzen mit Jul Bachmann, dipl. Arch., Igelweid 1, Aarau, Tel. (064) 22 18 64. Das Treffen der Jungen dauert vom 7. bis 10. Oktober 1968. Auch darüber gibt Kollege Bachmann nähere Auskunft. Die Adresse der Veranstalter in Mexiko lautet: Sra. Ruth Rivera, Comité Organizador de los Juegos de la XIX Olimpiada, Avenida de las Fuentes 170, Jardines del Pedregal, México 20, D.F.

Ankündigungen

FIP, Fédération Internationale de la Précontrainte

Die FIP veranstaltet am 3. und 4. Juni 1968 ein Symposium über in grossen Mengen vorfabrizierte Teile und am 6. und 7. Juni 1968 ein solches über Stähle für Vorspannung. Beide Symposien finden statt im Instituto Eduardo Torroja in Madrid; das erste wird vorbereitet von Prof. K. V. Mikhailov, Moskau, das zweite von Ing. M. R. Roš, Zürich. Programme und Anmeldeformulare können in beschränkter Zahl bezogen werden beim Sekretariat SIA, 8022 Zürich, Postfach, Tel. (051) 23 23 75 oder 27 38 17.

Grundkurs für Unternehmer und oberste Führungskräfte

Einführung in neuzeitliche Führungsmethoden zur Entwicklung der schöpferischen, gestalterischen und gesellschaftlichen Fähigkeiten der Führungsspitzen nach den Prinzipien der Erwachsenenpädagogik. Ort: Hotel Klewenalp, Zeit: 21. bis 26. Januar 1968. Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung der Sozial- und Betriebspädagogik. Kursleitung: Nederland Paedagogisch Institut, Zeist, Holland. Direktion Prof. Dr. B. C. J. Lievegoed. Anmeldung und Auskünfte: Dr. W. Krucker, Cilander AG, 9100 Herisau, Tel. (071) 51 15 12.

7. Salone nautico internazionale, Genua 1968

Vom 1. bis 11. Februar 1968 findet auf dem Messegelände in Genua der 7. Internationale Nautische Salon sowie der 8. Internat. Salon für Camping und Anhänger statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch eine Ausstellung der spezialisierten Fachpresse eingerichtet. Weitere Auskünfte erteilt: Salone Nautico Internazionale, Ente Fiera Internazionale di Genova, Casella Postale 1834, Genua.

Vortragskalender

Montag, 18. Dez. Technische Gesellschaft Zürich. 20.00 h auf der «Saffran», 2. Stock. «Neue Filme aus der technischen Welt». Es werden sechs Filme vorgeführt.

Montag, 18. Dez. 20.15 h im neuen Hörsaal des Geologischen Institutes der ETH (24c), Eingang Clausiusstrasse, Zürich 6. «Untersuchungen über die Unterkreide in der Säntis-Decke», nämlich H. Funk: «Kieselkalk und Altmannschichten» und U. Briegel: «Drusbergschichten und Schratzenkalk».

Mittwoch, 20. Dez. ETH-Kolloquium über Giessereiwesen usw. mit SVMT. 15.15 h im Hörsaal VI des Maschinen-Laboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3. Dr. phil. R. Fichter, Abteilungsvorsteher EMPA Dübendorf: «Untersuchung von Diffusionserscheinungen mit der Mikrosonde (z. B. Lötverbindungen)» und E. Längle, dipl. Natw., ETH, EMPA Dübendorf: «Korrasionseigenschaften von Säuredämpfen».

Mittwoch, 20. Dez. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Geographischen Institut der Universität. Dr. Harold Haefner, Zürich: «Geographie und geographische Ausbildung in Amerika» (Fachsitzung).

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich